

Smartphone und Co:

Regeln für Schülerinnen und Schüler



1. Das Smartphone ist aus (nicht lautlos!), bevor du die Schule betrittst

Das angeschaltete Smartphone hat im Unterricht nichts verloren. Durch die gängigen Datenschutzbestimmungen, die du oder deine Eltern akzeptiert haben, gewährst du häufig Apps Zugriffsrechte auf Mikrofon und Kamera. Ein eingeschaltetes Smartphone kann deshalb in die Persönlichkeitsrechte von Mitschülern und Lehrkräften eingreifen.

Achte deshalb auch darauf, welche Berechtigungen eine App wirklich benötigt: Eine Taschenlampenapp, die Zugriff auf deine Kontakte will? Lass die Finger davon, oder versuche, die App ohne diese Berechtigung zu installieren! Auch bei Messengern wie WhatsApp gibt es solche, die versuchen, Daten zu Werbezwecken von dir zu bekommen, und solche, die als sicher gelten

(z. B. Signal, Threema)

Außerdem gilt ein angeschaltetes Smartphone als unzulässiges Hilfsmittel in Prüfungen; Leistungen müssen dann automatisch mit der Note 6 bewertet werden, ohne dass die Lehrkraft eine Wahl hat.

2. Lehrkräfte können Ausnahmen gestatten

Wenn du dein elektronisches Medium trotzdem nutzen willst, gestattet dir die Lehrkraft, die dich unterrichtet oder Aufsicht führt, eine Ausnahme (z. B. wenn du nach einer Krankheit einen Hefteintrag abfotografieren willst). In der Mensa ist die Nutzung des Smartphones frei zur Kontaktaufnahme mit den Eltern oder zu schulischen Zwecken, nicht zum Spielen oder zum Chatten mit Freunden!

3. Schulfahrten, Exkursionen etc.

Schulfahrten und Exkursionen dienen zur Stärkung der Klassengemeinschaft. Nutze die Fahrt, um „live“ dabei zu sein! Auch hier gilt: Das Handy ist grundsätzlich ausgeschaltet, die Lehrkräfte entscheiden über Ausnahmen und Handynutzungszeiten!

4. Immer wieder Ärger im „Klassenchat“

Offiziell gibt es keinen Klassenchat – von Seiten der Schule braucht es einen solchen auch nicht. Dennoch gibt es häufig einen solchen Chat, ohne offizielle Beteiligung der Schule. Die Schule muss nur dann aktiv werden, wenn es zu Problemen kommt. Achtet dabei auf die folgenden Regeln:

a) Jeder darf im Klassenchat dabei sein – niemand wird ausgegrenzt!

b) Kein Mobbing von Schülern und Lehrern, insbesondere wenn diese nicht im Chat sind.

c) Zeig Zivilcourage: Weise Mitschüler darauf hin, wenn du der Meinung bist, dass sie die Regeln übertreten. Wenn du dabei Unterstützung benötigst, wende dich an Eltern, Lehrkräfte oder an unsere Schulsozialarbeiterin Frau Sklarenko.

c) Im Klassenchat soll es nur um schulische Belange gehen. Alles andere kannst du in einem privaten Chat mit deinen engeren Freunden klären.

Die Smartphone Regeln wurden im Schulforum gemeinsam von Schülern, Lehrern und Eltern erarbeitet.